

Verleihung des Hessischen Archivpreises 2012 an den Archivverbund Langgöns/Grünberg

Einmal im Jahr verleiht der Landesverband Hessen des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. den Hessischen Archivpreis an eine Einrichtung, die sich in vorbildlicher Weise um den Kulturgutschutz und die Archivierung von Schriftquellen und Dokumentationsgut verdient gemacht hat.

Im Jahr 2012 wählte die Jury den Archivverbund Langgöns/Grünberg für herausragende Leistungen im Bereich der Sicherung und Zugänglichmachung von Archivgut aus.

Der seit Januar 2009 durch die Historikerin und Diplom-Archivarin Marei Söhngen-Haffer M.A. geleitete Archivverbund entstand Mitte 2008 und beruht auf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Langgöns und der Stadt Grünberg. Die Bildung des Archivverbundes und die gemeinschaftliche Finanzierung einer Archivarsstelle ermöglichen es seither beiden Kommunen auch in Zeiten knapper Kassen, eine wichtige kommunale Aufgabe – die Sicherung, Erhaltung und Zugänglichmachung historischer Dokumente – durch eine archivarische Fachkraft wahrnehmen zu lassen. Frau Söhngen-Haffer ist derzeit zwei Tage pro Woche im Langgönser Gemeindearchiv und drei Tage im Stadtarchiv Grünberg tätig. Ihr Aufgabenspektrum erstreckt sich dabei von der Beratung der Kommunen in Fragen der Schriftgutverwaltung, von der Bewertung und Übernahme analoger und digitaler Unterlagen der Verwaltungen einerseits und Schrift- und Sammlungsgutes aus Privatbesitz andererseits über die Erschließung der Archivalien im Archiv mittels Online-Datenbank sowie deren fachgerechte Verwahrung unter bestmöglichen Bedingungen bis hin zur Anfragenbeantwortung, Benutzerbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Jury, in der neben führenden Persönlichkeiten des hessischen Archivwesens auch das Land Hessen und die Vorsitzende des Landesverbandes Hessen im Verein deutscher Archivarinnen und Archivare, Frau Dr. Brigitte Streich, vertreten waren, würdigt mit der Vergabe des Hessischen Archivpreises 2012 die Leistung des Archivverbundes, die Archive zweier Kommunen – Grünberg und Langgöns – aus archivischer Sicht sinnvoll und fundiert zu sichern und zu verwalten.

In seiner Laudatio hob Dr. Wurzel die bemerkenswerte Arbeit hervor, die der Archivverbund Langgöns/Grünberg aus archivischer Sicht unter anderem im Bereich der Rückführung und Restaurierung wertvoller Archivalien leistet. Deren Erhaltung, Auswertung, Erschließung und Bereitstellung sei nicht zuletzt dank der fachlichen Betreuung durch Diplom-Archivarin Marei Söhngen-Haffer gewährleistet worden. Für vorbildlich hält die Jury auch die technische Ausstattung, die in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut wurde. So konnten die Lagerungsbedingungen verbessert, in beiden Standorten PC-Arbeitsplätze erneuert und mit neuer Hard- und Software ausgestattet werden. Erhebliche Verbesserungen ermöglichten im Bereich des Nutzerservices die Anbindung beider Archive an die Online-Recherchedatenbank HADIS, sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Engagiertes Personal und fachliche Kompetenz haben, so Dr. Wurzel in seiner Laudatio, wesentlich zur gelungenen Betreuung beider Archive beigetragen.

Zudem wurde der Modellcharakter des Archivverbundes Langgöns/Grünberg – des bislang einzigen hessischen Archivverbundes – betont. Die Verbundlösung der Gemeinde Langgöns und der Stadt Grünberg kann als Vorbild für weitere hessische Kommunen dienen und ist beispielhaft dafür, dass auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen Lösungen für die dauerhafte Sicherung einzigartigen Kulturguts in kommunalen Archiven gefunden werden können – frei nach dem Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Die Bürgermeister Horst Röhrig (Langgöns) und Frank Ide (Grünberg) freuten sich über die Auszeichnung und die Gewissheit, mit der Einrichtung des Archivverbundes alles richtig gemacht zu haben. Sie betonten auch die weitere notwendige Sicherstellung der personellen Ausstattung.

Die Leiterin des Archivverbundes Langgöns/Grünberg, Marei Söhngen-Haffer, nahm den Preis am 5. Dezember während eines Festaktes in der Grünberger Gallushalle aus den Händen

der Ministerialdirigentin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Irene Bauerfeind-Roßmann, und dem Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Dr. Thomas Wurzel, entgegen. Der mit 5.000 Euro dotierte Archivpreis, soll für zusätzliche archivische Aufgaben Verwendung finden und darf ordentliche Haushaltsmittel des Verbundes nicht ersetzen.



Überreichung des Hessischen Archivpreises 2012 an den Archivverbund Langgöns/Grünberg am 5. Dezember 2012 in der Grünberger Gallushalle

v. links: Dr. Thomas Wurzel (Sparkassen-Kulturstiftung), Irene Bauerfeind-Roßmann (Ministerialdirigentin HMWK), Horst Röhrig (Bürgermeister Langgöns), Marei Söhngen-Haffer (Leiterin des Archivverbundes Langgöns/Grünberg), Frank Ide (Bürgermeister Grünberg), Dr. Brigitte Streich (Vorsitzende VdA-Landesverband Hessen)



Dr. Thomas Wurzel, Irene Bauerfeind-Roßmann und Dr. Brigitte Streich bei der Übergabe der Urkunde des Hessischen Archivpreises 2012 an die Leiterin des Archivverbundes Langgöns-Grünberg, Marei Söhngen-Haffer

Dipl.-Archivarin Marei Söhngen-Haffer M.A., Dezember 2012